



DPWV

Deutscher Paritätischer
Wohlfahrtsverband

Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

An den
Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn Karl Josef Denzer MdL
Postfach 11 43

Wuppertal, den 17.01.1986
we-str-mr
AZ.: IV-1510
Tel.: 0202/8982-173

4000 Düsseldorf 1

mit der Bitte um Weiterleitung an die Mitglieder des Landtags

An den
Minister für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
Herrn Hermann Heinemann
Postfach 11 34

4000 Düsseldorf 1

Landeshaushalt 1986
hier: Eingliederung ausländischer Arbeitnehmer
(Kapitel 07 020, Titelgruppe 60)

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
10. WAHLPERIODE

ZUSCHRIFT
10/273

Sehr geehrter Herr Präsident,
sehr geehrter Herr Minister,
sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

für die Arbeit unserer Mitgliedsorganisationen im Bereich der Ausländerarbeit beantragen wir eine Ausweitung der Förderung im Rahmen des o.g. Haushaltsansatzes, und zwar für folgende Bereiche:

1. Einsatz von hauptamtlichen Mitarbeitern
Förderung von zunächst zehn Stellen bei Mitgliedsorganisationen unseres Verbandes mit einem Zuschuß von je DM 50.000,00 = DM 500.000,00.
2. Betrieb von Zentren (Ausländerzentren)
Förderung von (bestehenden) Zentren/Räumen unserer Mitgliedsorganisationen = DM 300.000,00.

3. Maßnahmen zur Integration

Ausweitung der Förderung von Maßnahmen unserer Mitglieder auf DM 500.000,00.

(Seit 1983 erhalten wir zur Weiterleitung an Mitgliedsorganisationen lediglich in dieser Position einen Zuschuß des Landes, 1985 in Höhe von DM 360.000,00.)

Insgesamt DM 1.300.000,00.

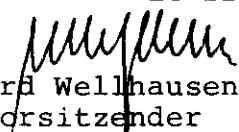
Die Ausländerarbeit unserer Mitglieder hat sich neben und in Ergänzung zu dem nationalitätenspezifischen Betreuungsansatz entwickelt. Sie berücksichtigt die geänderten Bedingungen für den Aufenthalt von Ausländern und die sich daraus ergebenden Problemstellungen. Der Arbeitsansatz ist gemeinwesenorientiert und bezieht daher notwendigerweise alle Nationalitäten mit ein. Die Arbeit wird in Selbsthilfe und Selbstorganisationen von Ausländern und von Ausländern und Deutschen gemeinsam geleistet. Innerhalb unseres Verbandes sind rd. 150 derartige Träger tätig.


Zur Sicherung der Arbeit unserer Mitglieder sowie zur Weiterentwicklung der Ausländerarbeit halten wir eine ausgeweitete Förderung durch das Land NW für notwendig, zumal nach den Absprachen zur Sozialberatung von Ausländern bestimmter Nationalitäten eine Förderungsmöglichkeit für die Tätigkeit hauptamtlicher Mitarbeiter bei Mitgliedsorganisationen unseres Verbandes bislang nicht gegeben ist.

Entsprechend den Feststellungen des Landtags in der letzten Legislaturperiode und den Feststellungen der Landesregierung über die notwendigen Anstrengungen für die Weiterführung der Integration der in NRW lebenden Ausländer, würden wir eine umfassendere Einbeziehung unserer Mitgliedsorganisationen in die Landesförderung begrüßen.

Wir sind gerne bereit, die Ausländerarbeit der Mitgliedsorganisationen unseres Verbandes näher darzustellen und die Notwendigkeit einer entsprechenden Förderung ausführlich zu begründen.

Mit freundlichen Grüßen


- Cord Wellhausen -
Vorsitzender


- Wolfram Püschel -
Landesgeschäftsführer